

02.12.2020

Vorlage für die Sitzung des Bildungsausschusses  
am 03.12.2020

### **Änderungsantrag**

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP

zu dem Antrag auf Zustimmung des Landtages zu den Zielvereinbarungen zum Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken  
(Drucksache 19/2320)

Der Ausschuss wolle dem Landtag empfehlen, den Antrag mit folgender Änderung zuzustimmen:

1. Der bisherige Absatz in Abschnitt 2.1, Seite 6

„Durch die von Bund und Land dauerhaft zugesicherte Mittelbereitstellung werden die schleswig-holsteinischen Hochschulen noch besser in die Lage versetzt, Personalstellen unbefristet zu besetzen. Derzeit (Stand 2018) sind ca. 87,3% (Bundesdurchschnitt 88,4%) der Planstellen für Professuren und 31,8% (Bundesdurchschnitt 33,3%) der Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals unbefristet besetzt.

Das Land und die Hochschulen vereinbaren, dass sich die Quote des unbefristeten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals bis zum Ende der Laufzeit dieser Zielvereinbarung dem Bundesschnitt nähert und nicht absinkt.“

wird durch folgenden Absatz ersetzt:

„Durch die von Bund und Land dauerhaft zugesicherte Mittelbereitstellung werden die schleswig-holsteinischen Hochschulen noch besser in die Lage versetzt, Personalstellen unbefristet zu besetzen. Derzeit (Stand 2018) sind ca. 87,3% (Bundesdurchschnitt 88,4%) der Planstellen für Professuren und 31,8% (Bundesdurchschnitt 33,3%) der Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals unbefristet besetzt.

Das Land und die Hochschulen vereinbaren, dass sich die Quote des unbefristeten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals bis zum Ende der Laufzeit dieser Zielvereinbarungen verbessert und auf einen Zielwert von 40 % ansteigt.“

2. in Abschnitt 2.2, S. 10 wird als neuer letzter Absatz eingefügt: „Das Land und die Hochschulen vereinbaren, dass jede Hochschule bis 2024 eine individuelle Diversity-Strategie mit verbindlichen Zielen und Maßnahmen oder ein Diversity Audit durchführt, insofern dies noch nicht geschehen ist.“